

# ASIIN Jahrestagung

## Präsentation der Ergebnisse

Referent: Gregor Fabian (HIS)

### Wo bleiben die Bachelor?

– HIS-Absolventenbefragung 2007 –

- Befragung
- Urteile über das absolvierte Studium
- Auslandserfahrungen
- Lehr- und Lernformen
- Kenntnisse und Fähigkeiten
- Kennziffern Berufseinstieg
- Fazit

## Untersuchungsdesign:

- Befragt: ca. 12.000 Absolventen aller Fachrichtungen
- Bundesweit repräsentative Stichprobe
- Befragungszeitpunkt ca. ein Jahr nach dem Studienabschluss

## Themen:

- Studienverlauf
- Studienbewertung
- Übergänge aus dem (Erst-)Studium
- Berufsverbleib

## Entwicklung der Absolventenzahlen

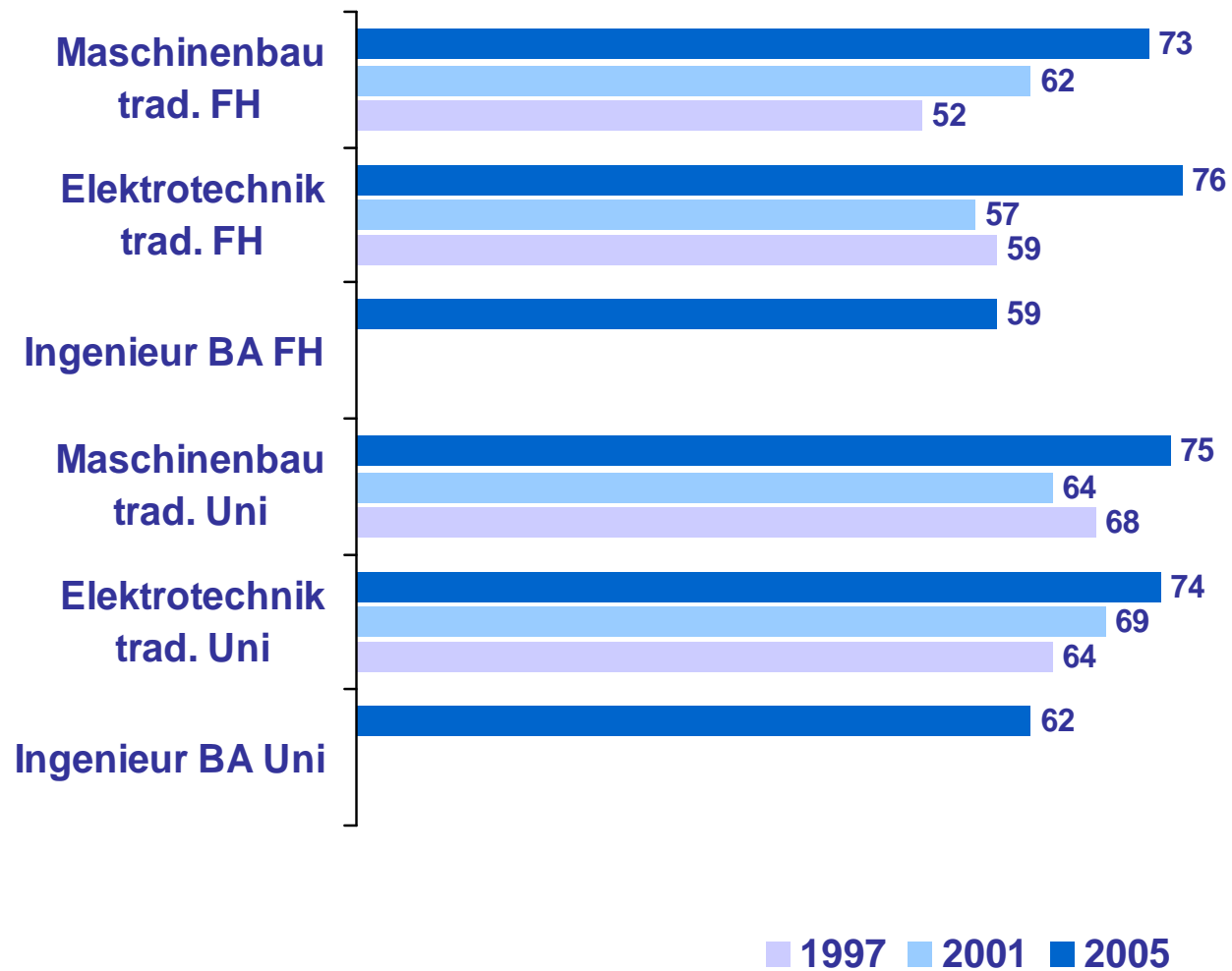
### *Zahl der Erstabsolventen ausgewählter Fachrichtungen (Bachelor) an deutschen Hochschulen (absolut)*

Fachrichtung	absolut	Anteil an allen Bachelorabsolventen
Informatik FH	799	8,2
Ingenieure (o. Bau) FH	595	6,1
FH insgesamt	2833	29,2
Informatik Uni	948	9,8
Ingenieure (o. Bau) FH	350	3,6
Nat. Uni	644	6,6
Uni insgesamt	6858	70,8

Quelle: Statistisches Bundesamt: eigene Zusammenstellung

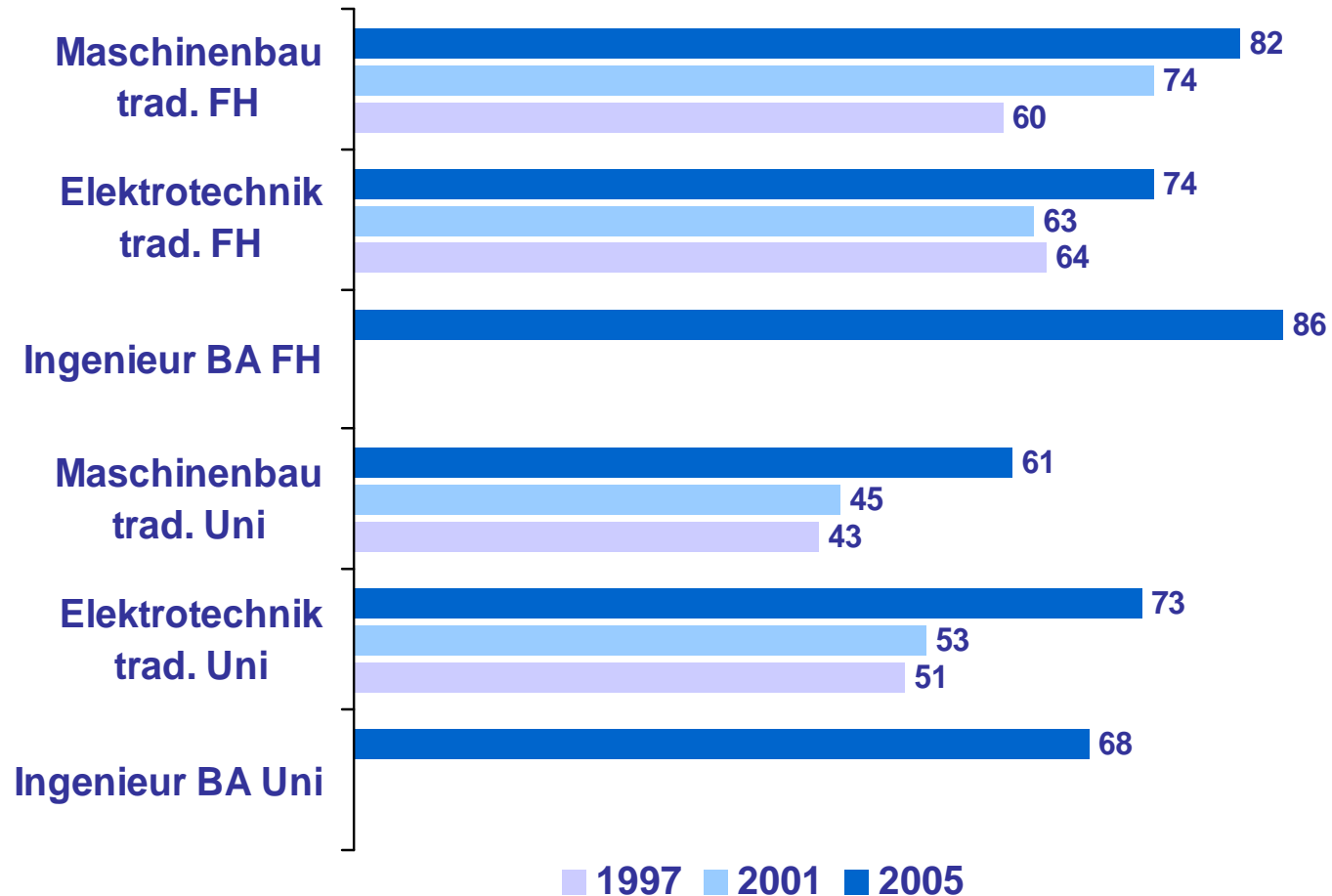
Urteile über das absolvierte Studium (Werte 1+2 sehr gut und gut)

### Strukturiertheit des Studiums

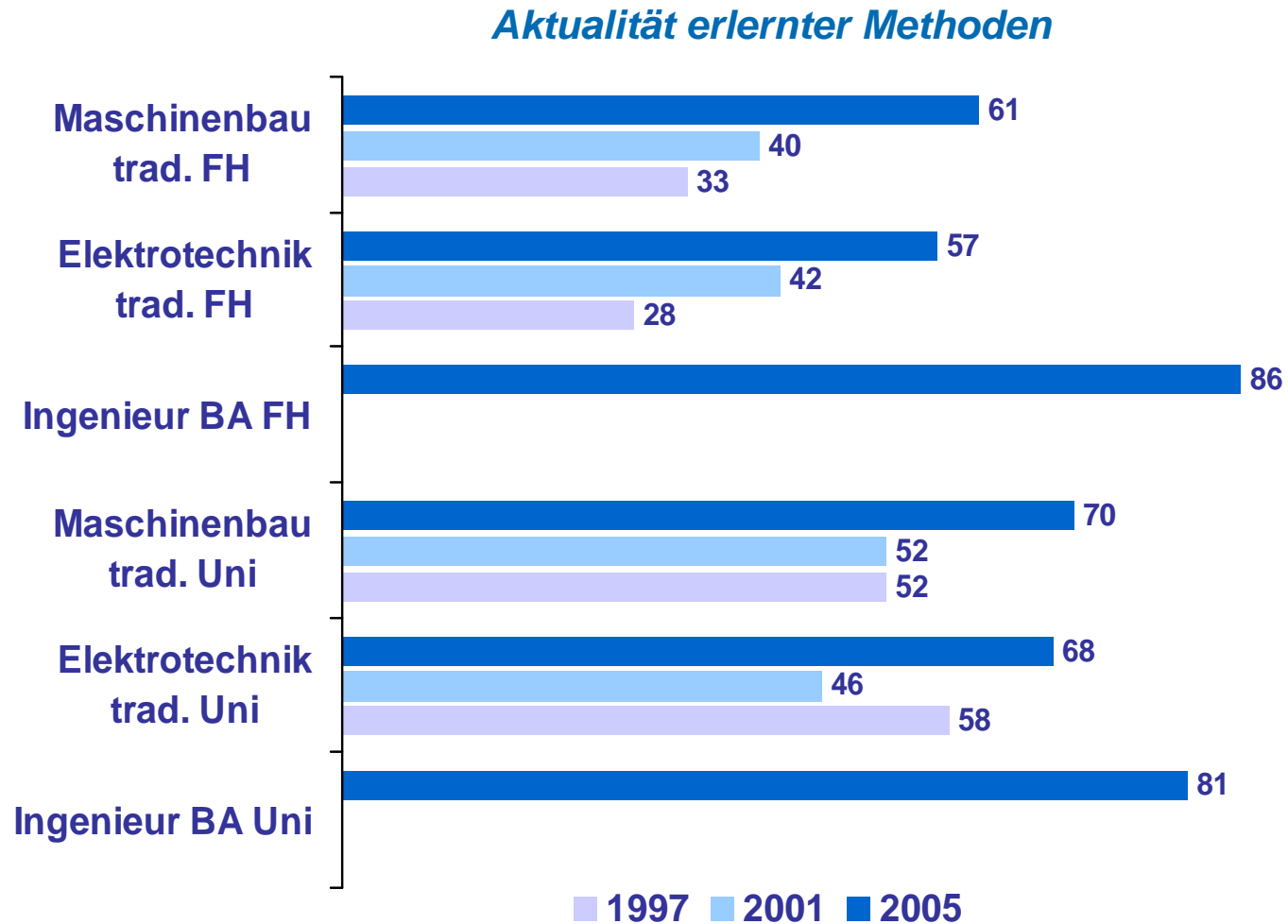


Urteile über das absolvierte Studium (Werte 1+2 sehr gut und gut)

### Studierbarkeit (Zeitperspektive)

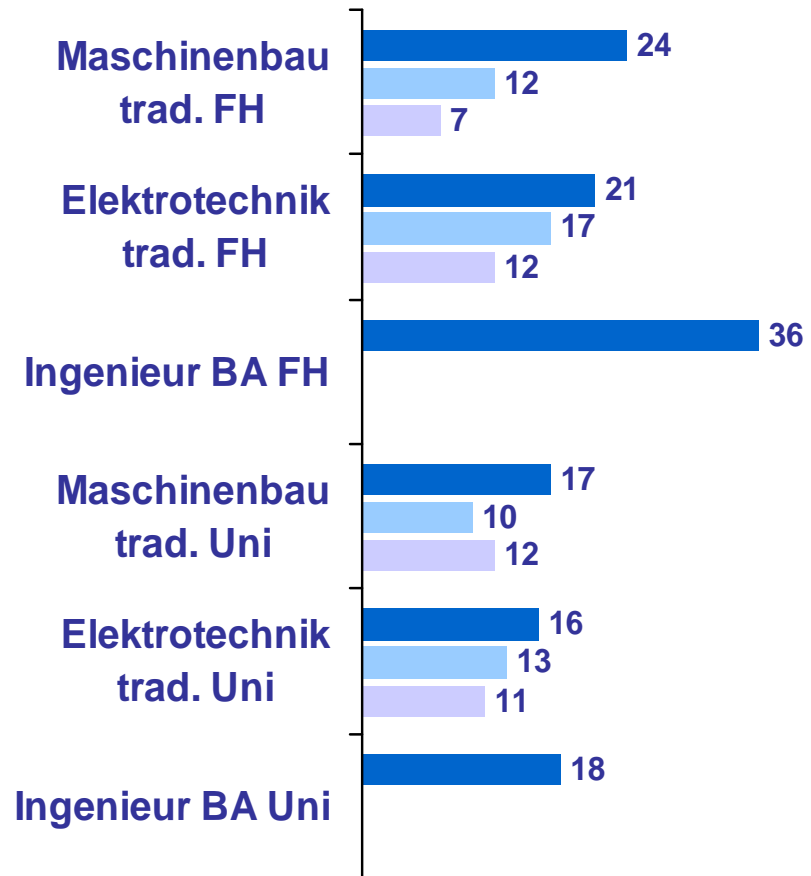


Urteile über das absolvierte Studium (Werte 1+2 sehr gut und gut)



Urteile über das absolvierte Studium (Werte 1+2 sehr gut und gut)

*Einübung in beruflich professionelles Handeln*

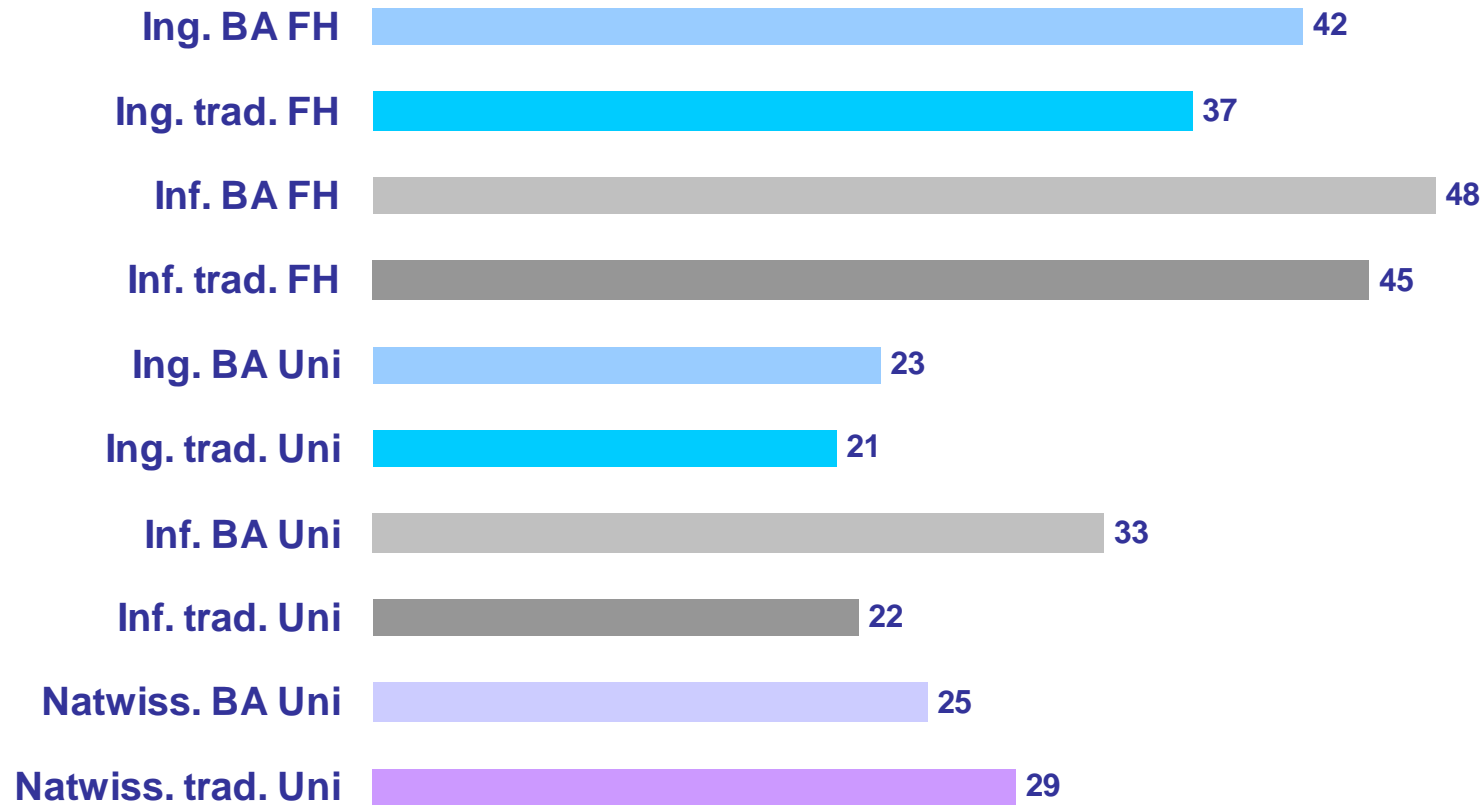


■ 1997 ■ 2001 ■ 2005

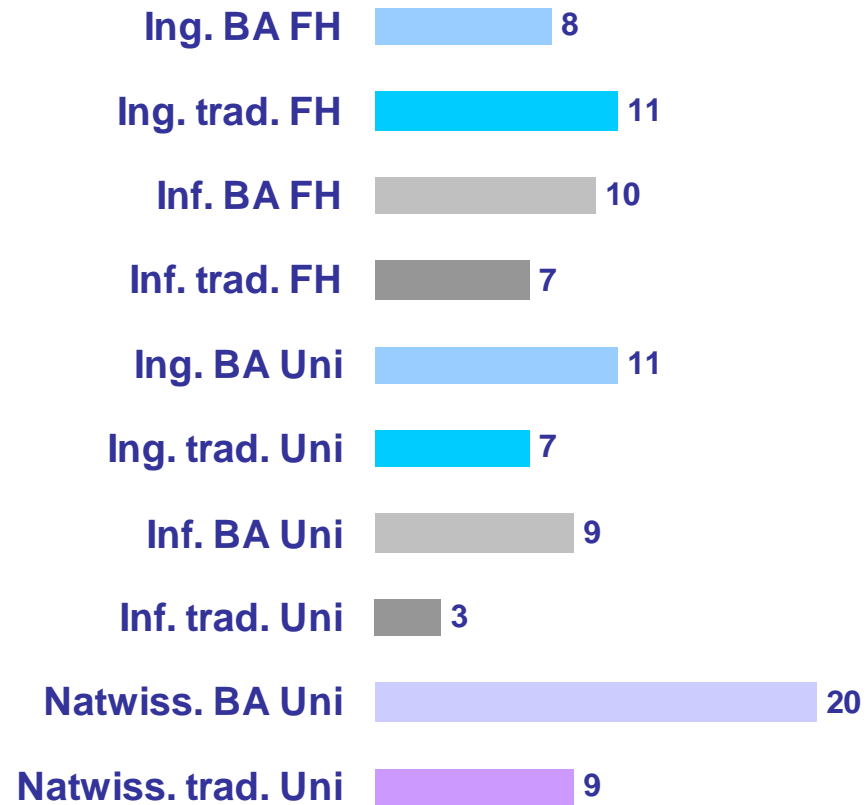


Lehr- und Lernformen  
(Werte 1+2 (fast) alle/die meisten)

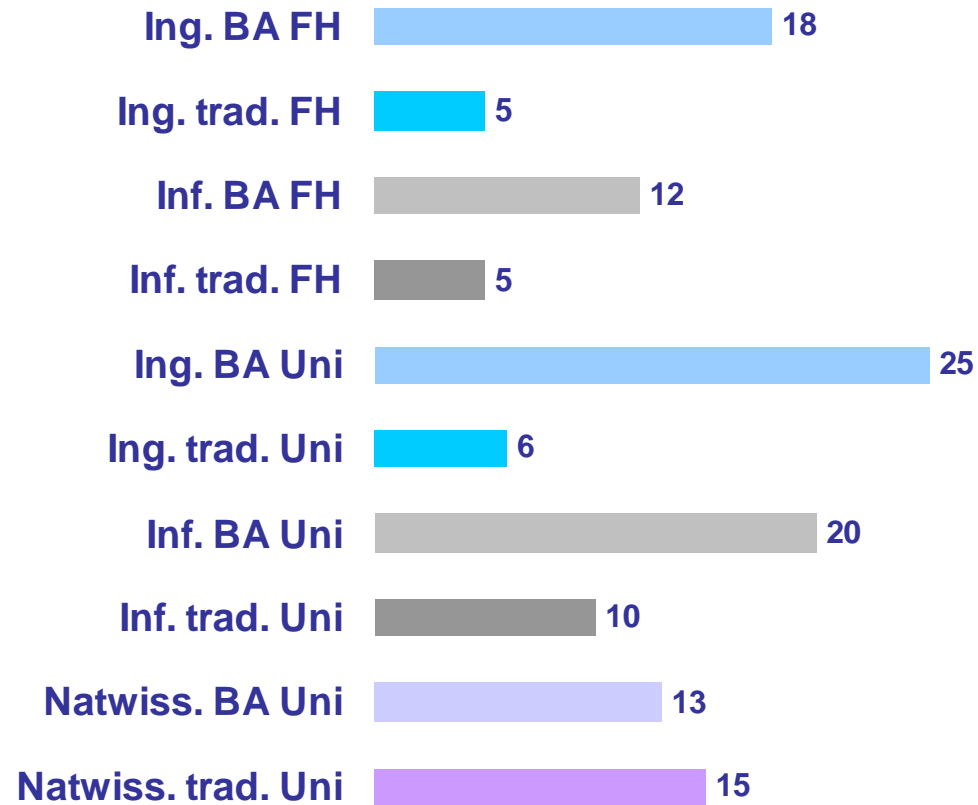
***Faktor: diskursive Lehr- und Lehrformen, Beispiel: Förderung akt. Mitarbeit***



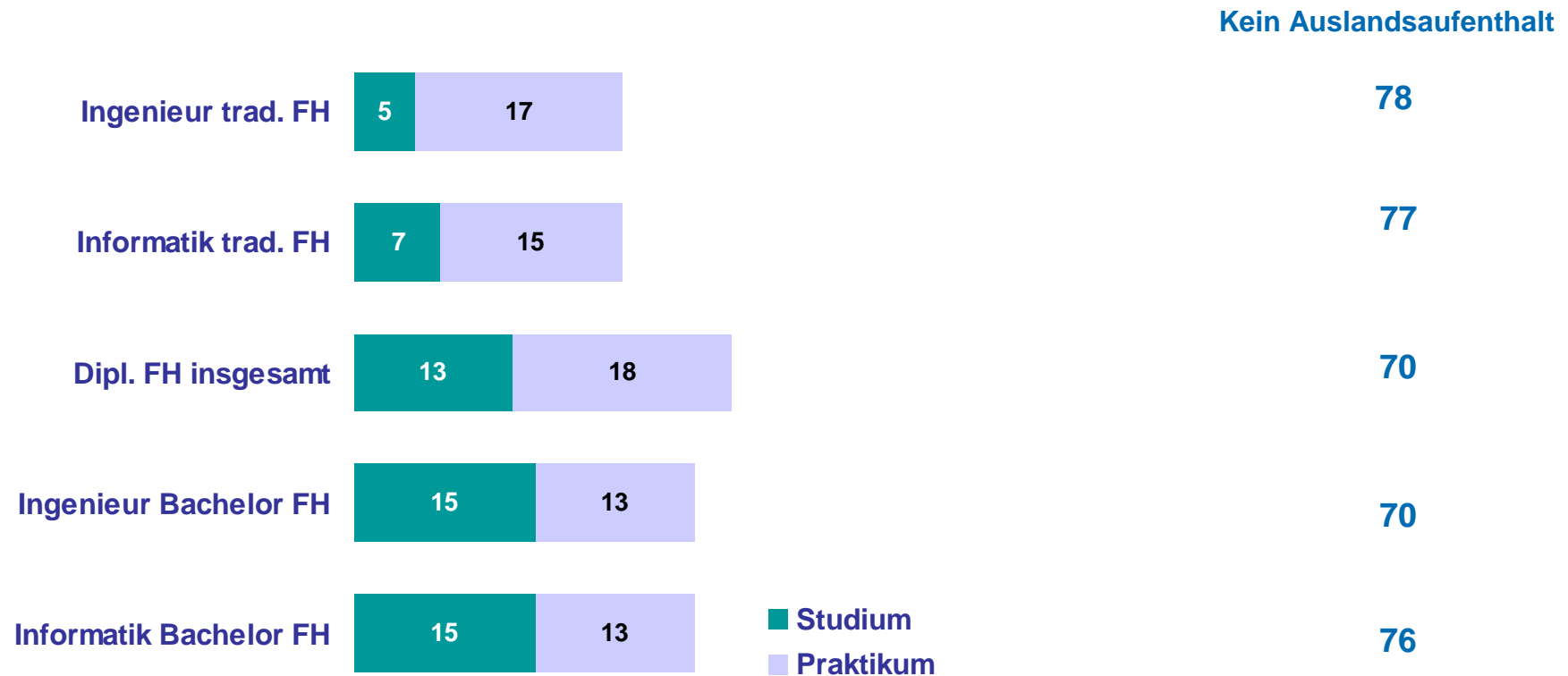
***Faktor: Interdisziplinarität, Beispiel: Lehrvertreter versch. Fachrichtungen***



***Faktor: Internationalität, Beispiel: internationale Ausrichtung der Lehre***



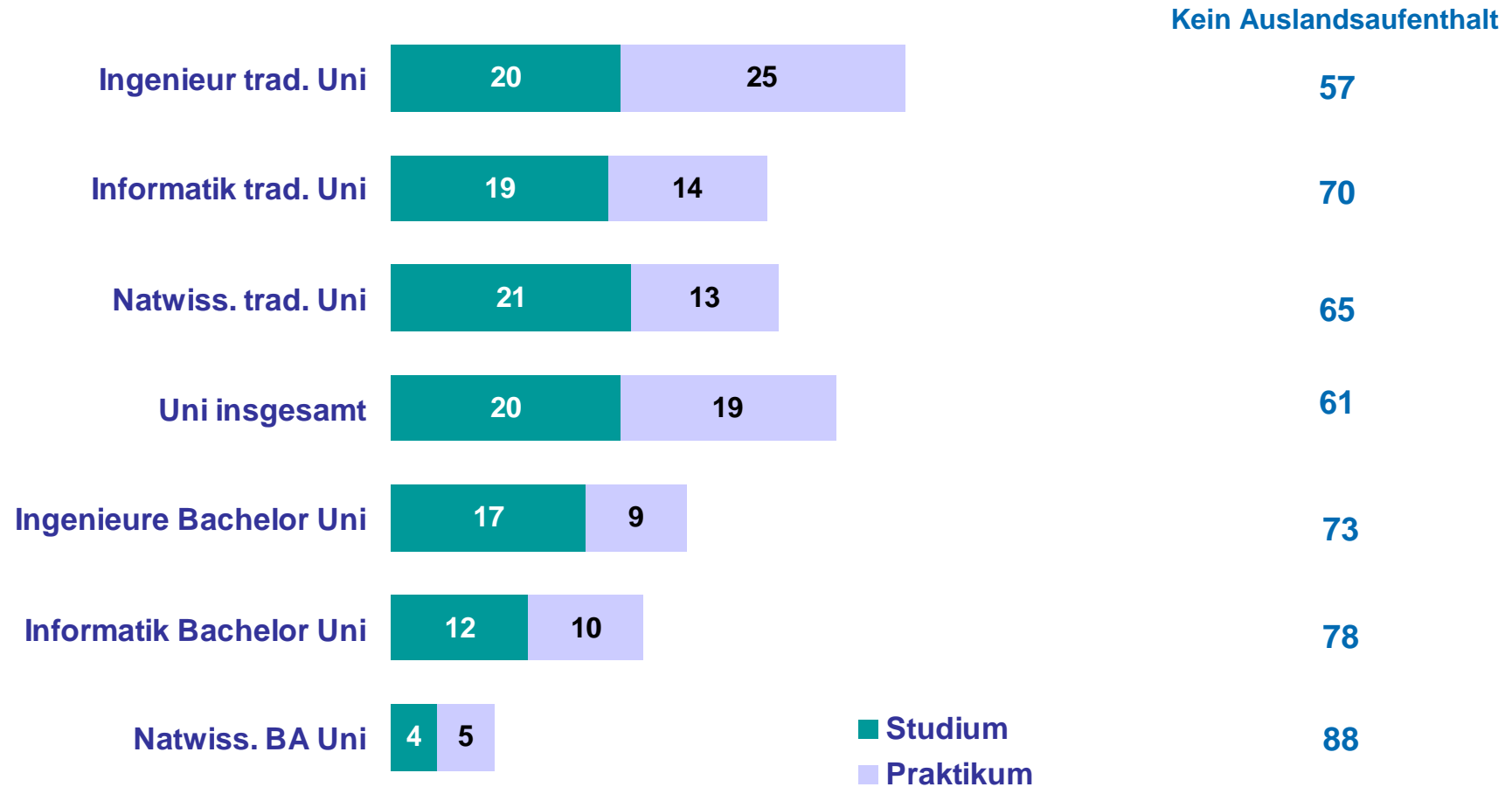
***Auslandsaufenthalte während des Studiums, in % (Mehrfachnennung)***



Die Aufenthaltsdauern der Bachelor gleichen etwa denen der Diplomabsolventen

## Auslandserfahrungen Uni

### *Auslandsaufenthalte während des Studiums, in % (Mehrfachnennung)*



## Merkmale des Studiums, die Bachelorabsolventen **besser** bewerten als Diplomabsolventen

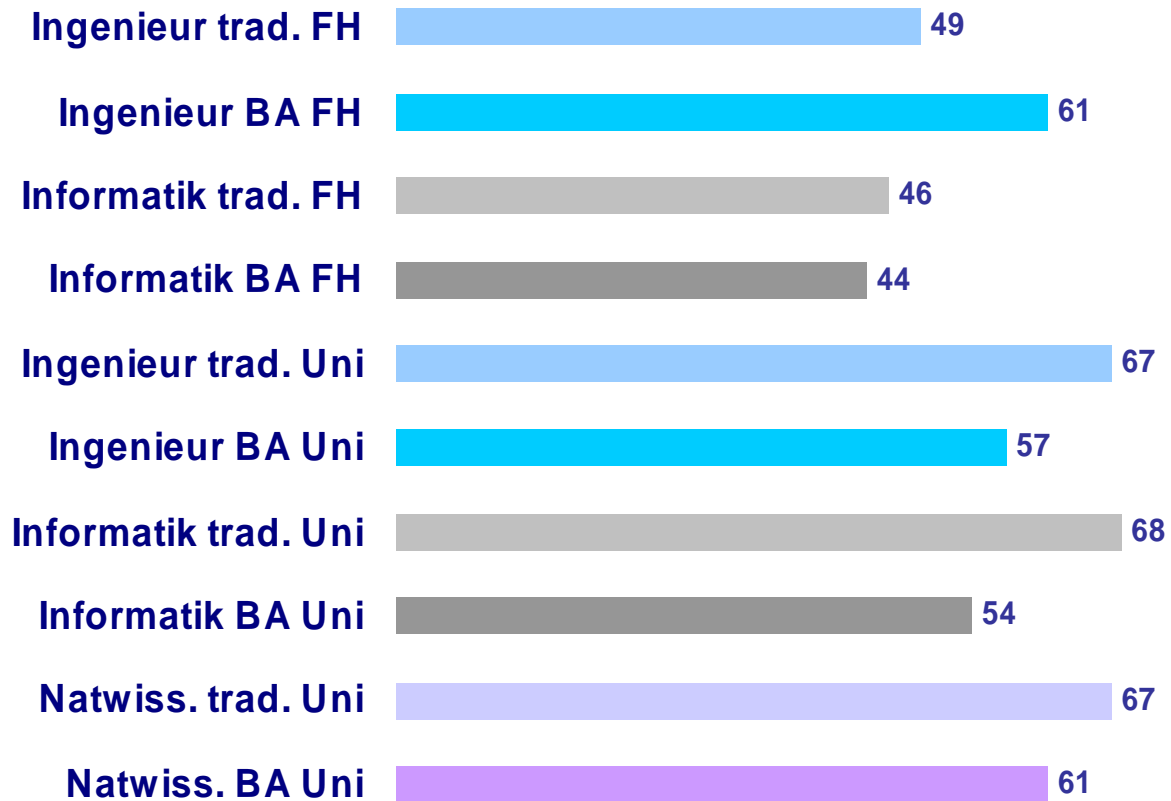
- Studierbarkeit (Zeitperspektive)
- Aktualität der Methoden
- Verknüpfung von Theorie und Praxis (FH)
- Einübung in mündliche Präsentation
- Einübung in beruflich-professionelles Handeln (FH)
- Diskursive Lernformen, Internationalität & Interdisziplinarität in der der Lehre

## **Merkmale des Studiums, die Bachelorabsolventen schlechter bewerten als Diplomabsolventen**

- **Strukturiertheit des Studiums**
- **fachliche Beratung und Betreuung (Uni)**
- **Unterstützung bei der Stellensuche**
- **Angebot berufsorientierender Veranstaltungen**
- **individuelle Berufs- und Studienberatung**

Bei Studienabschluss vorhandene Kenntnisse und Fähigkeiten  
(Selbsteinschätzung: Werte 1+2 in (eher) hohem Maße)

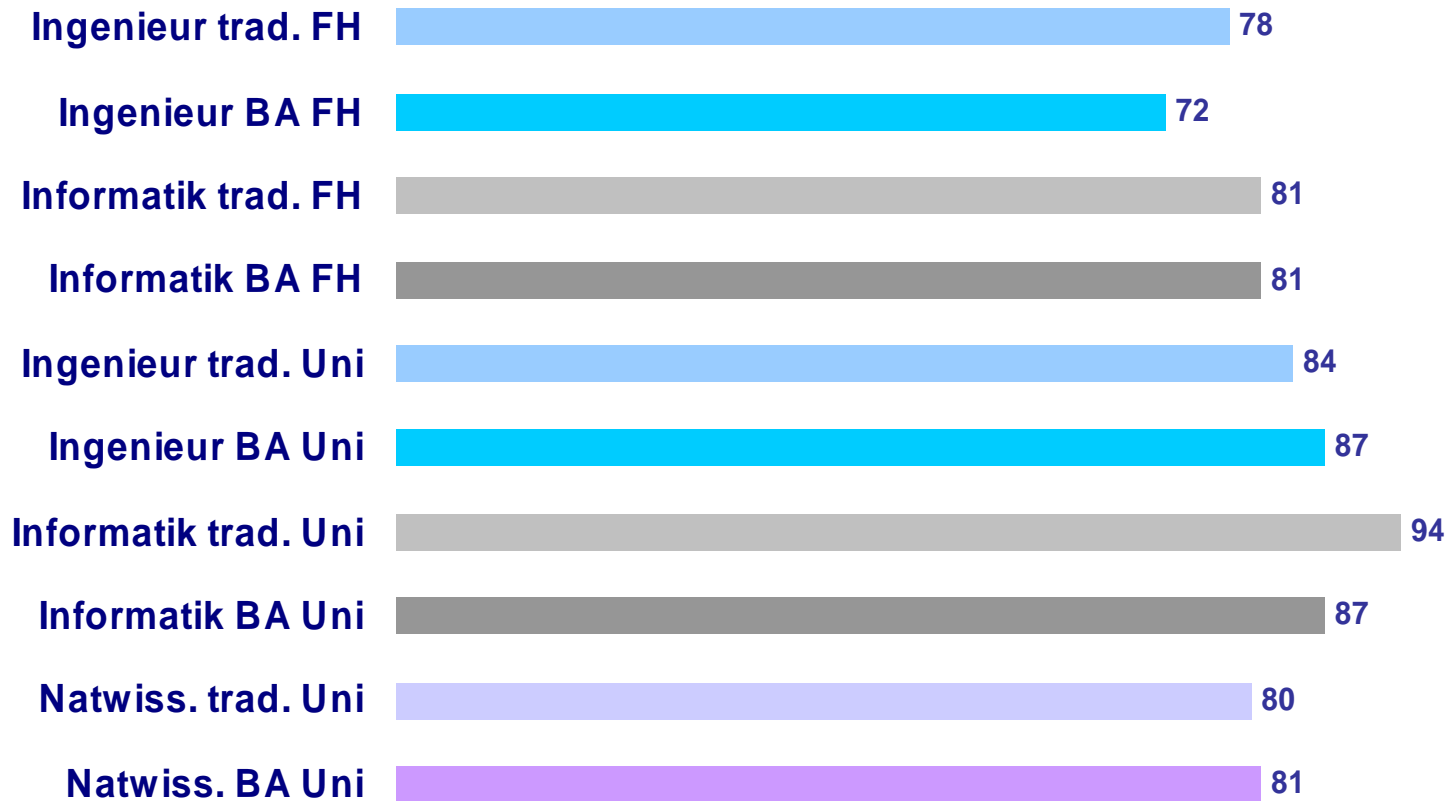
### *Spezielles Fachwissen*





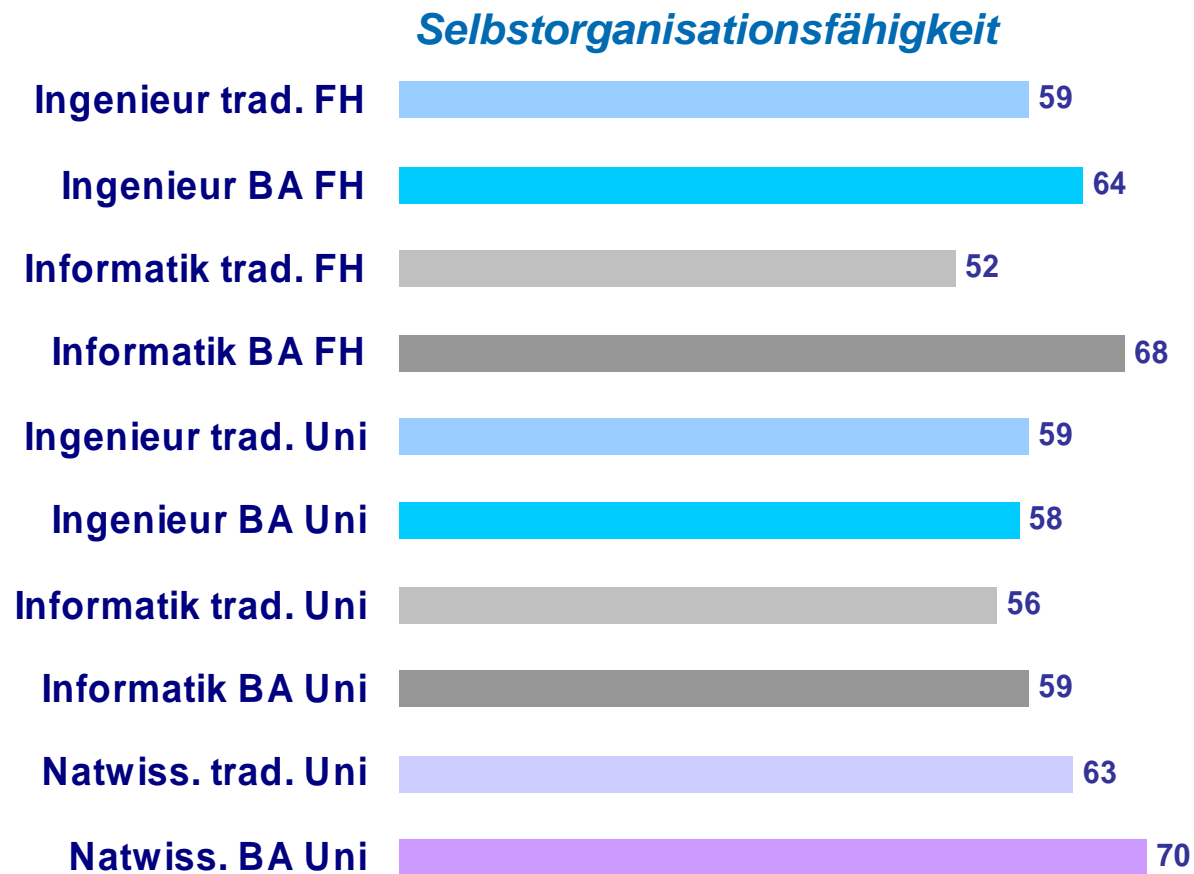
Bei Studienabschluss vorhandene Kenntnisse und Fähigkeiten  
(Selbsteinschätzung: Werte 1+2 in (eher) hohem Maße)

**Methodenkompetenzen**



**Methodenkompetenzen:** selbständiges Arbeiten; Fähigkeit, Wissenslücken zu erkennen und zu schließen; analytische Fähigkeiten; Problemlösungsfähigkeit; Fähigkeit, vorhandenes Wissen auf neue Probleme anzuwenden.

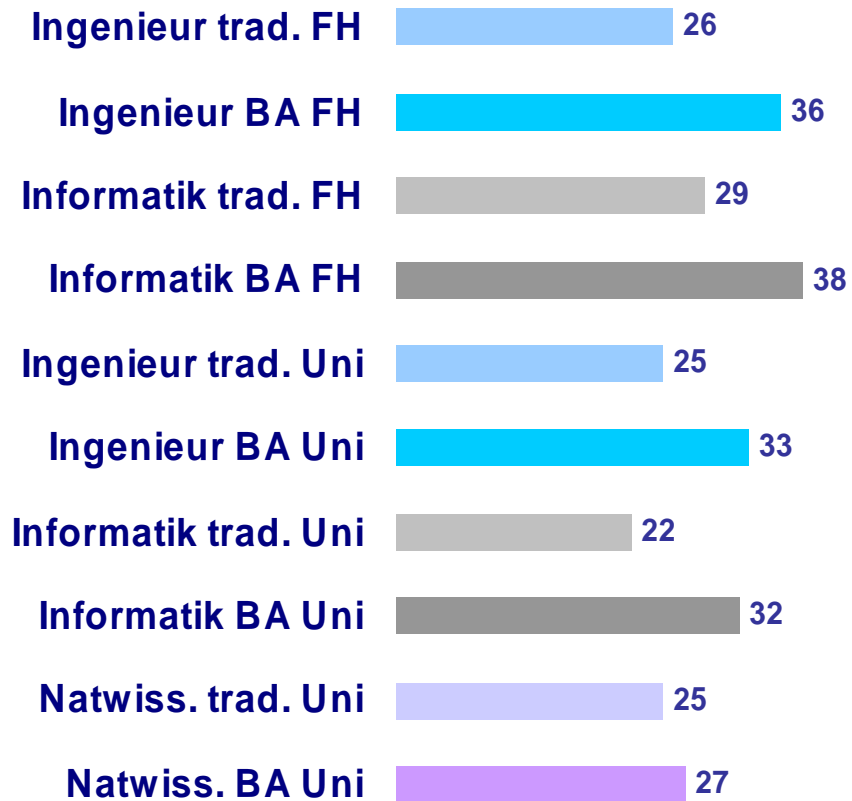
Bei Studienabschluss vorhandene Kenntnisse und Fähigkeiten  
(Selbsteinschätzung: Werte 1+2 in (eher) hohem Maße)



Selbstorganisationsfähigkeit: Organisationsfähigkeit, Zeitmanagement

Bei Studienabschluss vorhandene Kenntnisse und Fähigkeiten  
(Selbsteinschätzung: Werte 1+2 in (eher) hohem Maße)

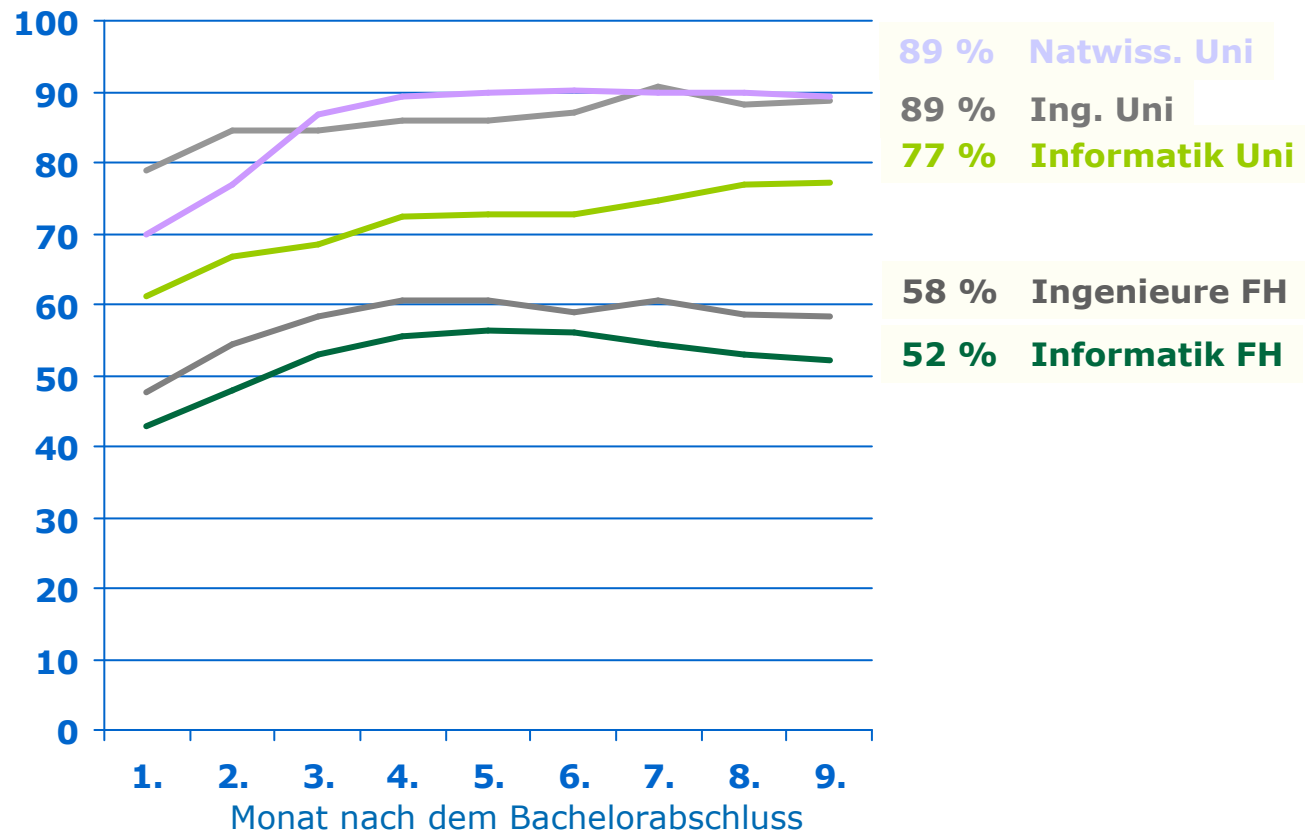
### **Sozialkompetenzen**



**Sozialkompetenzen:** Kooperationsfähigkeit; Fähigkeit, Verantwortung zu übernehmen; Kommunikationsfähigkeit; Konfliktmanagement; Verhandlungsgeschick; Führungsqualitäten.

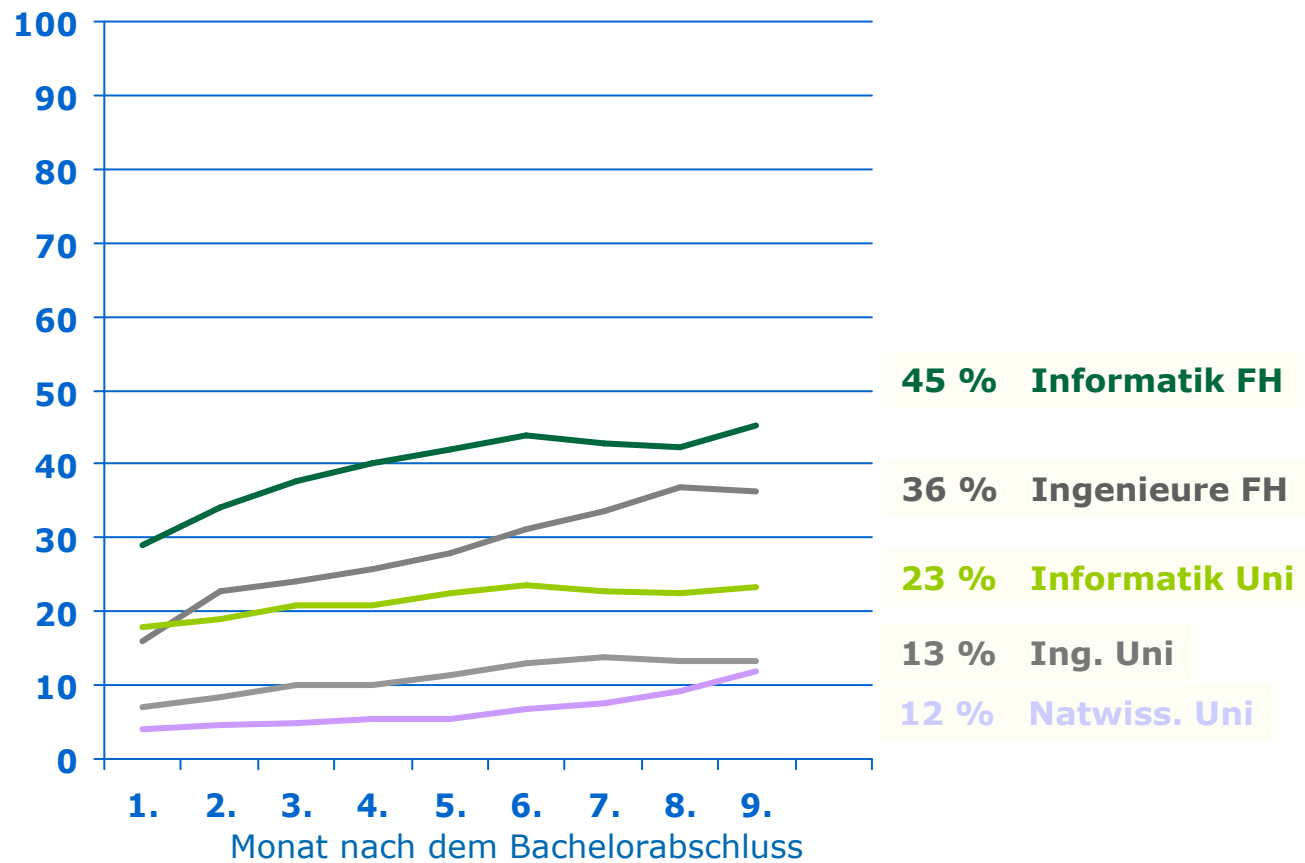
## Übergang in den Beruf

### Übergänge von Bachelorabsolventen in weitere Studien

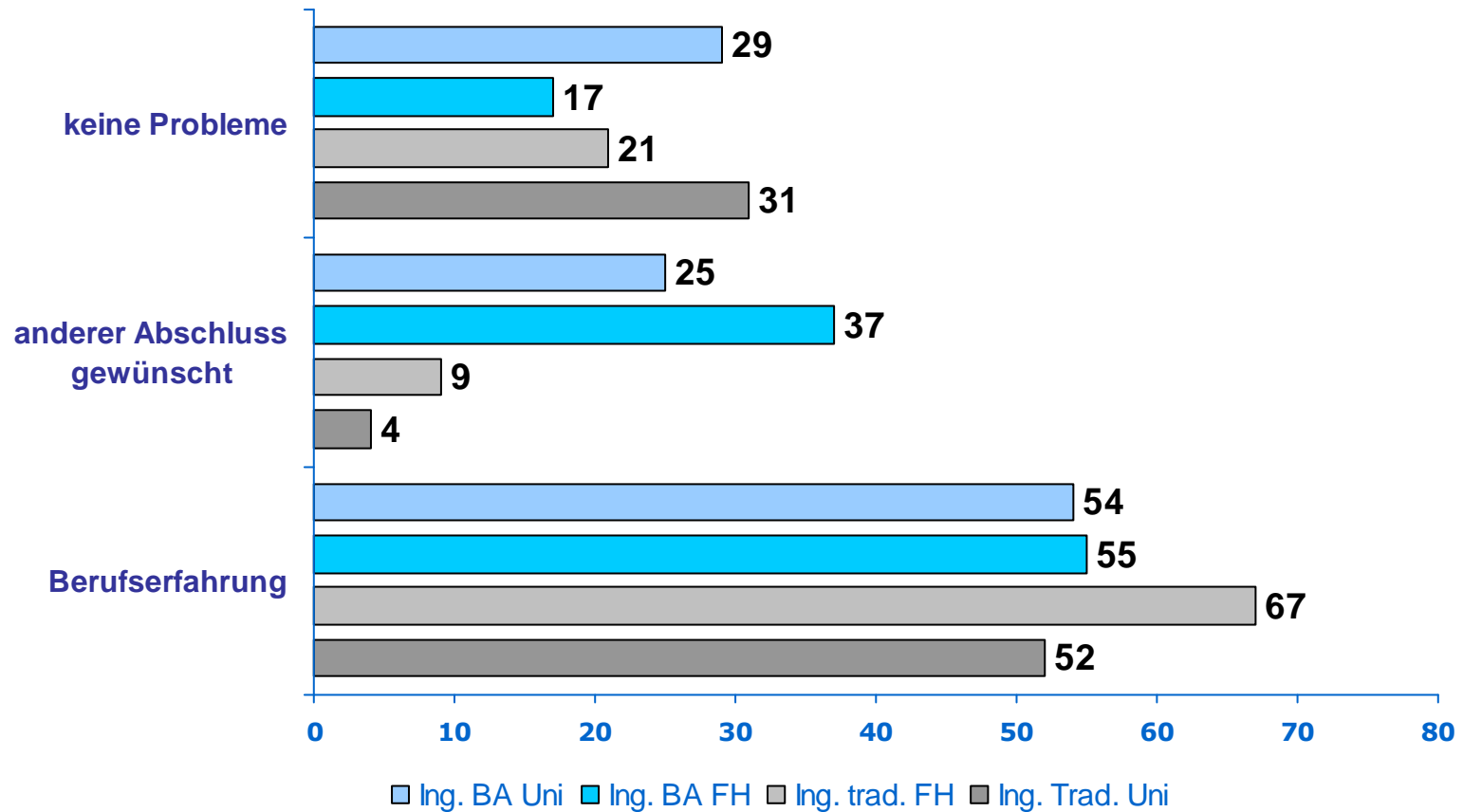


## Übergang in den Beruf

### Übergänge von Bachelorabsolventen in Erwerbstätigkeit

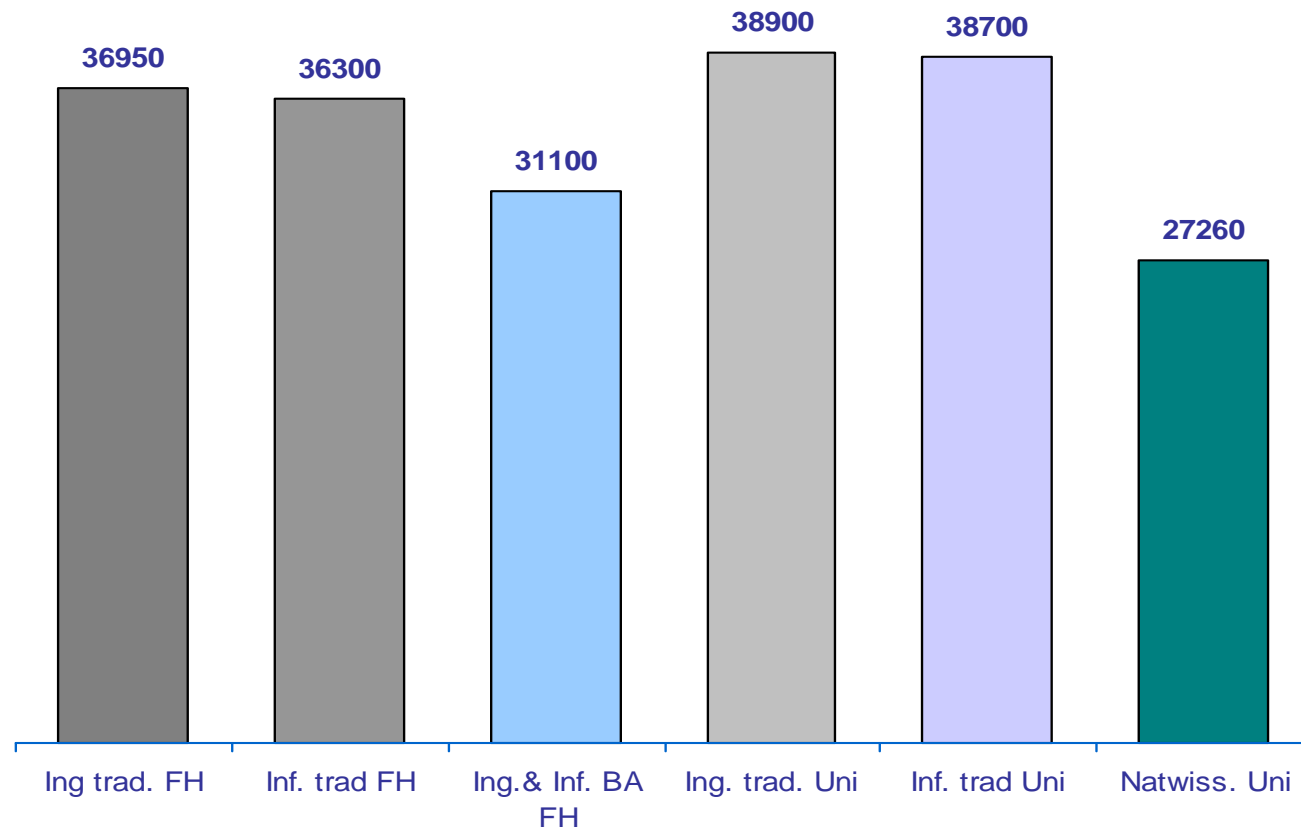


*Schwierigkeiten von Ingenieurabsolventen bei der Stellensuche,  
Mehrfachnennung, in %*



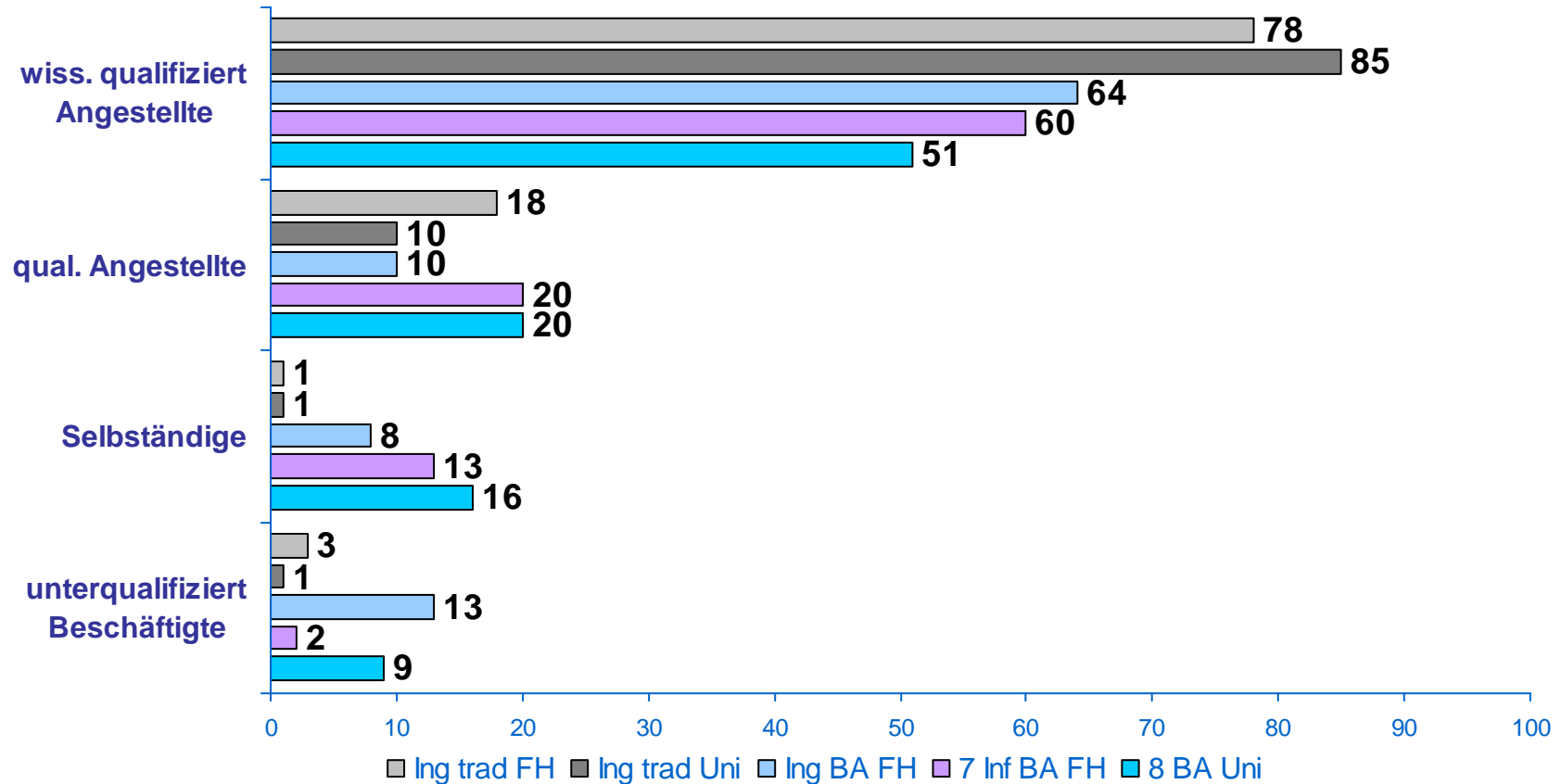
## Übergang in den Beruf

*Durchschnittliches Brutto-Jahresgehalt,  
neun Monate nach dem Examen, nur Vollzeiterwerbstätige, in Euro*



## Übergang in den Beruf

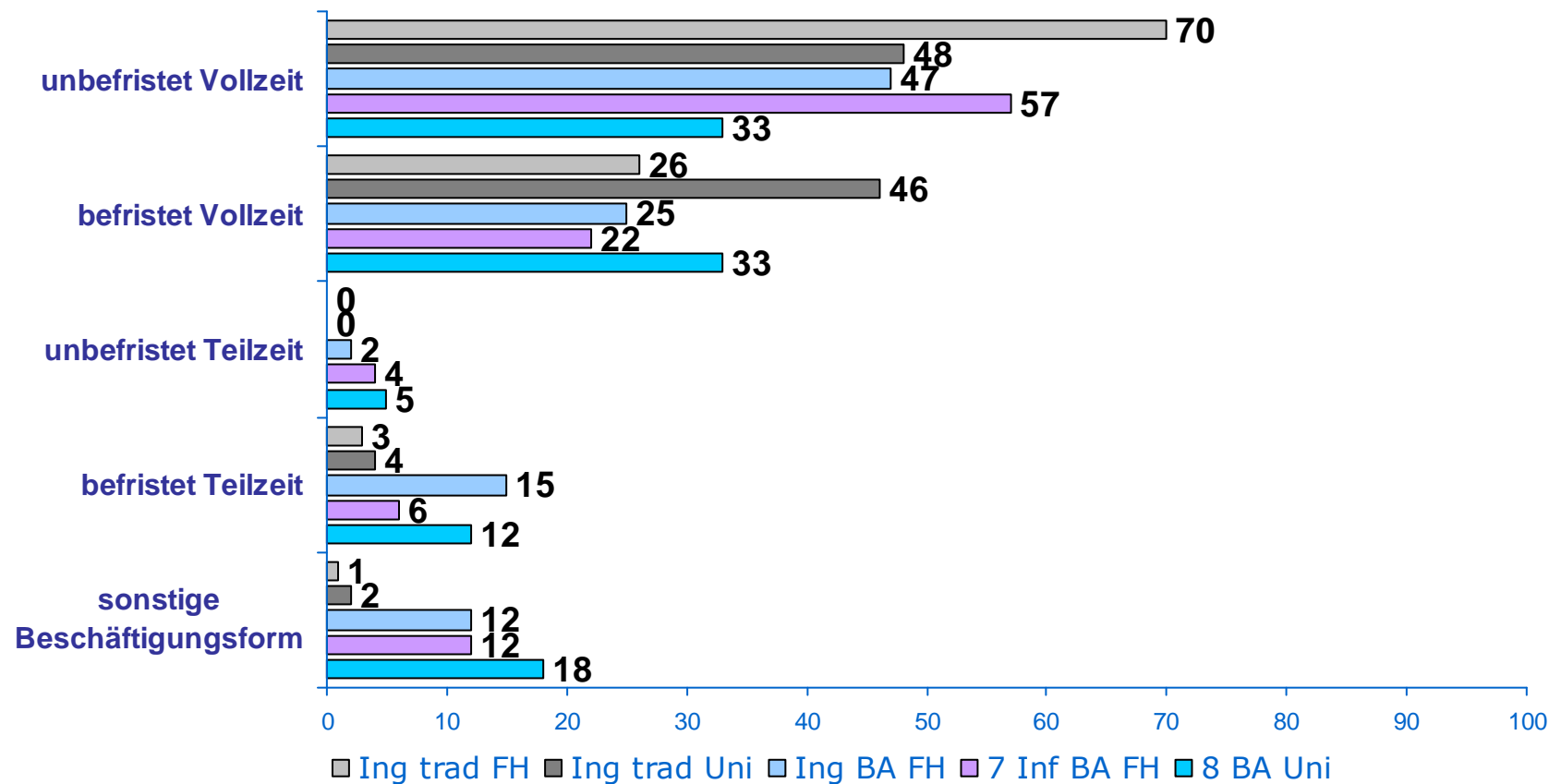
*Berufliche Stellung in der aktuellen Stelle, neun Monate nach dem Examen, Erwerbstätigkeit mindestens 20 Wochenarbeitsstd, in %*





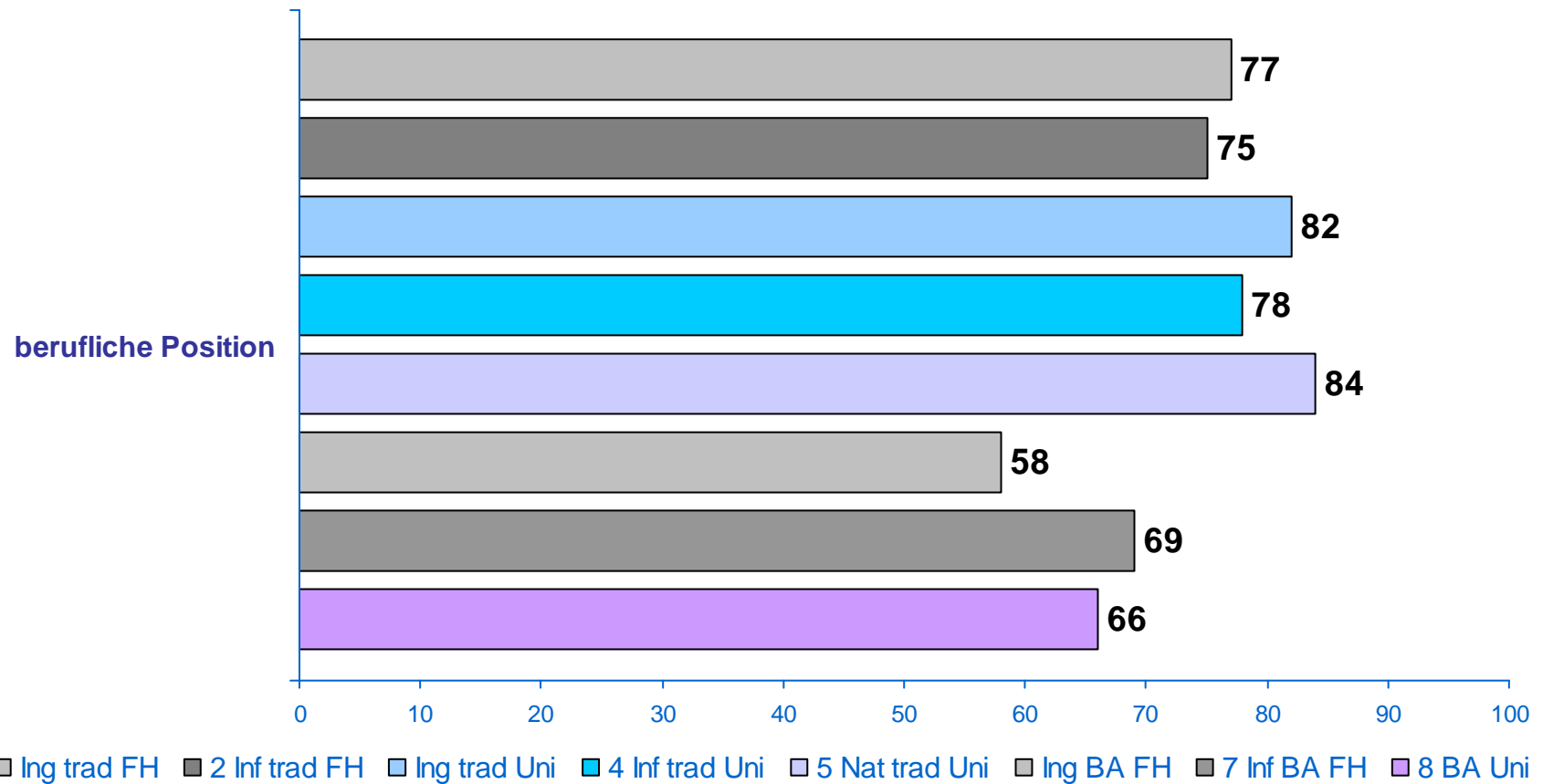
## Übergang in den Beruf

**Beschäftigungsform, aktuelle Stelle, neun Monate nach dem Examen,  
Erwerbstätigkeit mindestens 20 Wochenarbeitsstunden, in %)**



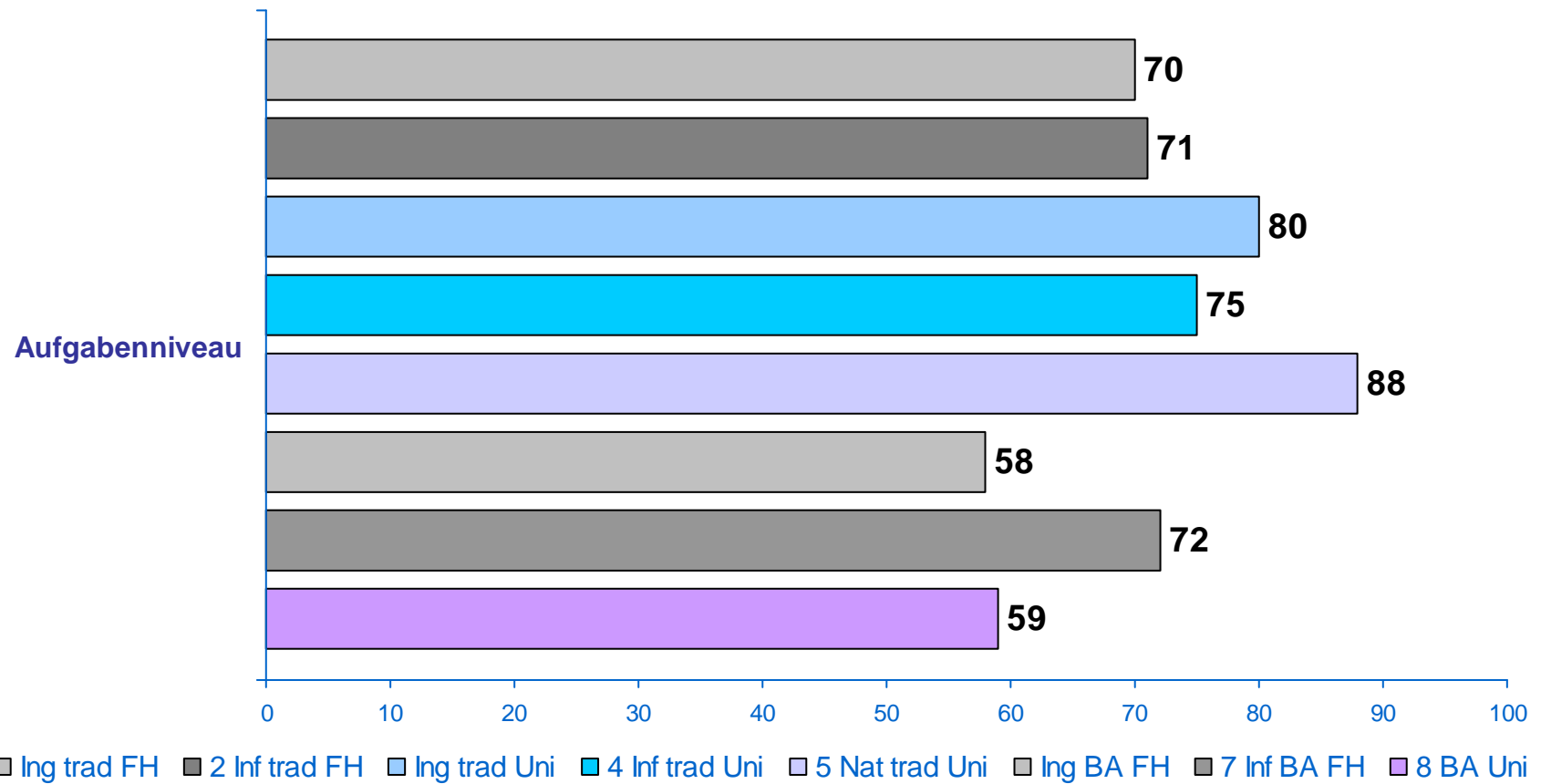
## Übergang in den Beruf

*Adäquanz I, aktuelle Stelle, neun Monate nach dem Examen,  
Erwerbstätigkeit mindestens 20 Wochenarbeitsstd., Zustimmung, in %*



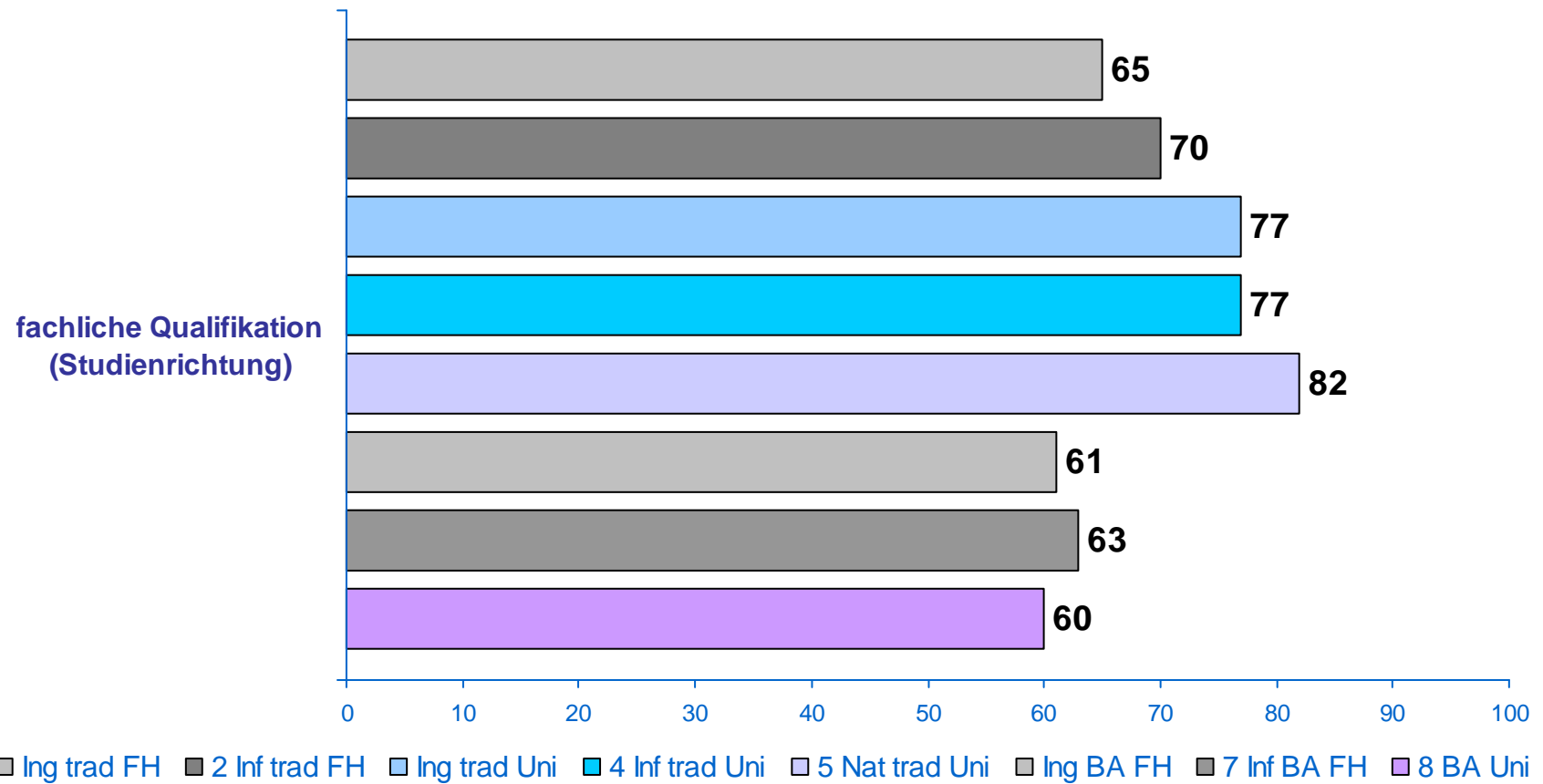
## Übergang in den Beruf

**Adäquanz II, aktuelle Stelle, neun Monate nach dem Examen,  
Erwerbstätigkeit mindestens 20 Wochenarbeitsstd., Zustimmung, in %)**



## Übergang in den Beruf

**Adäquanz III, aktuelle Stelle, neun Monate nach dem Examen,  
Erwerbstätigkeit mind.20 Wochenarbeitsstd., in %**



## Fazit

- Der befragte Jahrgang 2005 war noch relativ klein  
→ relativ gute Studienbedingungen
- Bachelor (FH) hat Auslandsstudium vorangebracht
- Studienbedingungen insgesamt deutlich verbessert
- Bachelor zum Teil mit noch besseren Werten als Diplomstudium
- Koordination des Lehrveranstaltungsangebots bei Bachelorstudiengängen noch optimierbar
- Kompetenzen bei Bachelors: Vor allem in Schlüsselkompetenzen verbessert
- Merkmale des Berufseinstieges (Einkommen, berufliche Position, Beschäftigungsform, Adäquanz der Beschäftigung) liegen unterhalb der Vergleichsgruppen, Perspektive dennoch positiv

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Die aktuelle Studie des Absolventenjahrgangs 2005  
finden Sie (in Kürze) auf unserer Internetseite [www.his.de/absolventen](http://www.his.de/absolventen)

Kontakt:

Gregor Fabian  
Tel.: (0511) 1220-333  
E-Mail: [fabian@his.de](mailto:fabian@his.de)  
[www.his.de/absolventen](http://www.his.de/absolventen)

HIS - Hochschul-Informations-System  
Abt. II – Hochschulforschung  
Absolventenstudien  
Goseriede 9, 30159 Hannover

## Entwicklung der Absolventenzahlen II

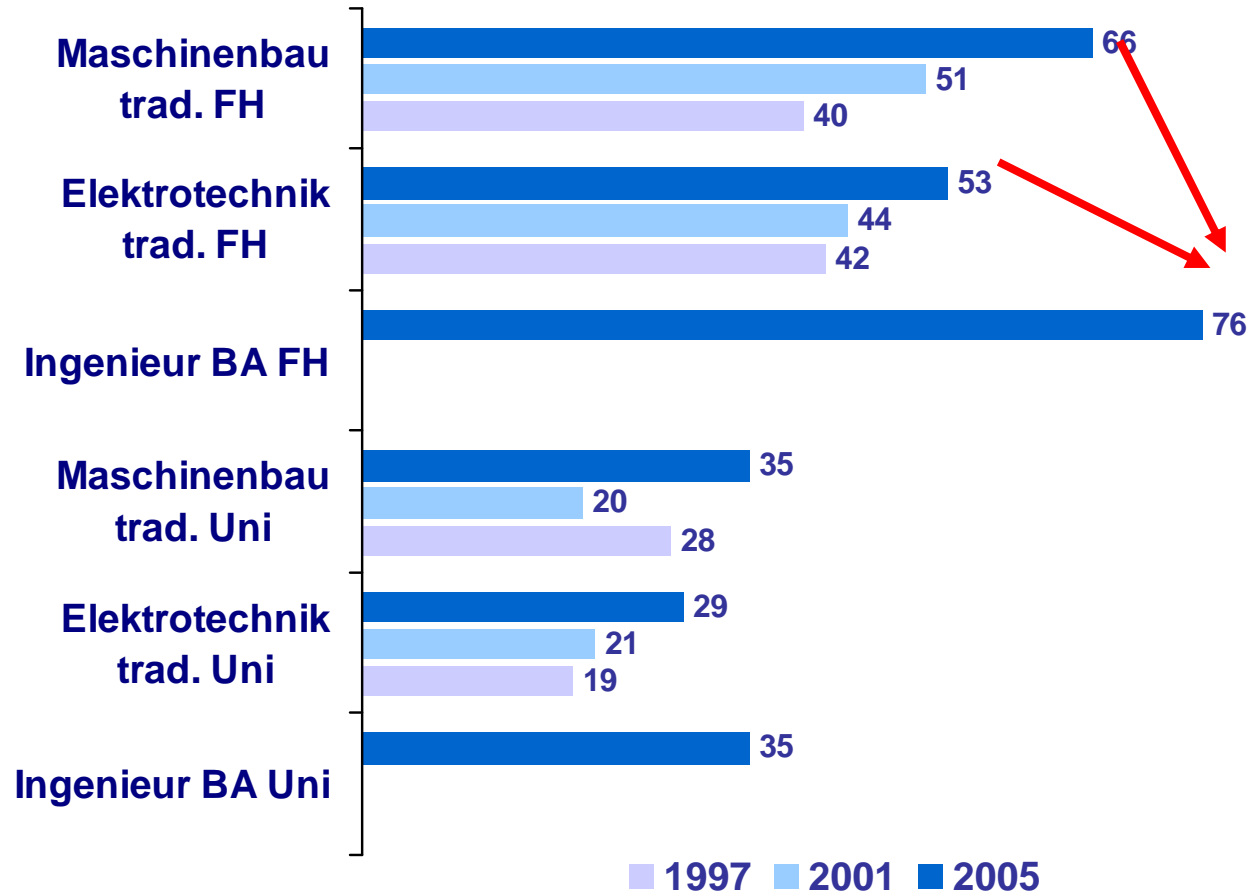
Zahl der Erstabsolventen ausgewählter Fachrichtungen  
(traditionell) an deutschen Hochschulen (absolut)

Fachrichtung	absolut	Anteil an allen Absolventen (trad.)
Informatik FH	6465	3,5
Ingenieure (o. Bau) FH	15501	8,4
FH insgesamt	67258	36,6
Informatik Uni	4089	2,2
Ingenieure (o. Bau) FH	5789	3,1
Nat. Uni	8552	4,7
Uni insgesamt	116448	63,4

Quelle: Statistisches Bundesamt: eigene Zusammenstellung

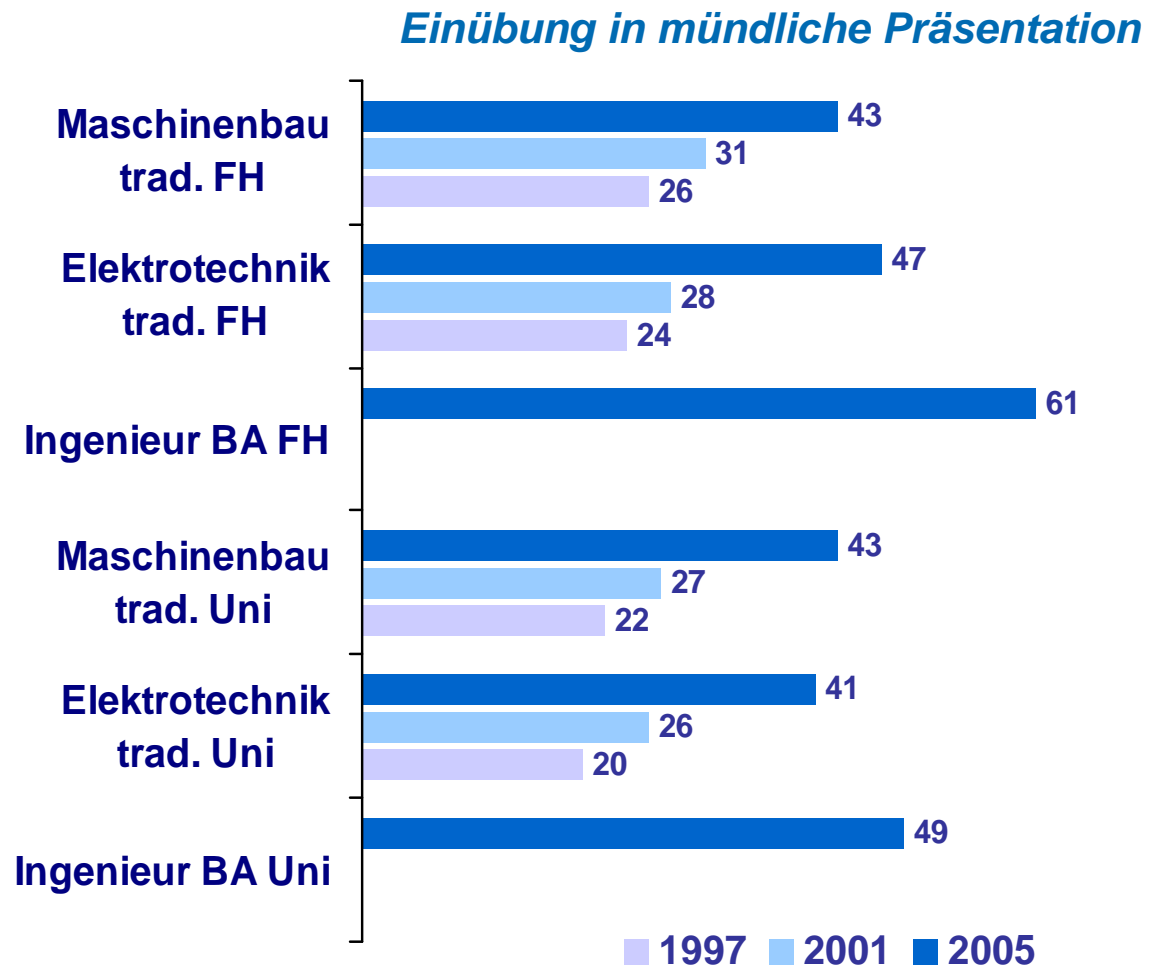
Urteile über das absolvierte Studium (Werte 1+2 sehr gut und gut)

### *Verknüpfung von Theorie und Praxis*



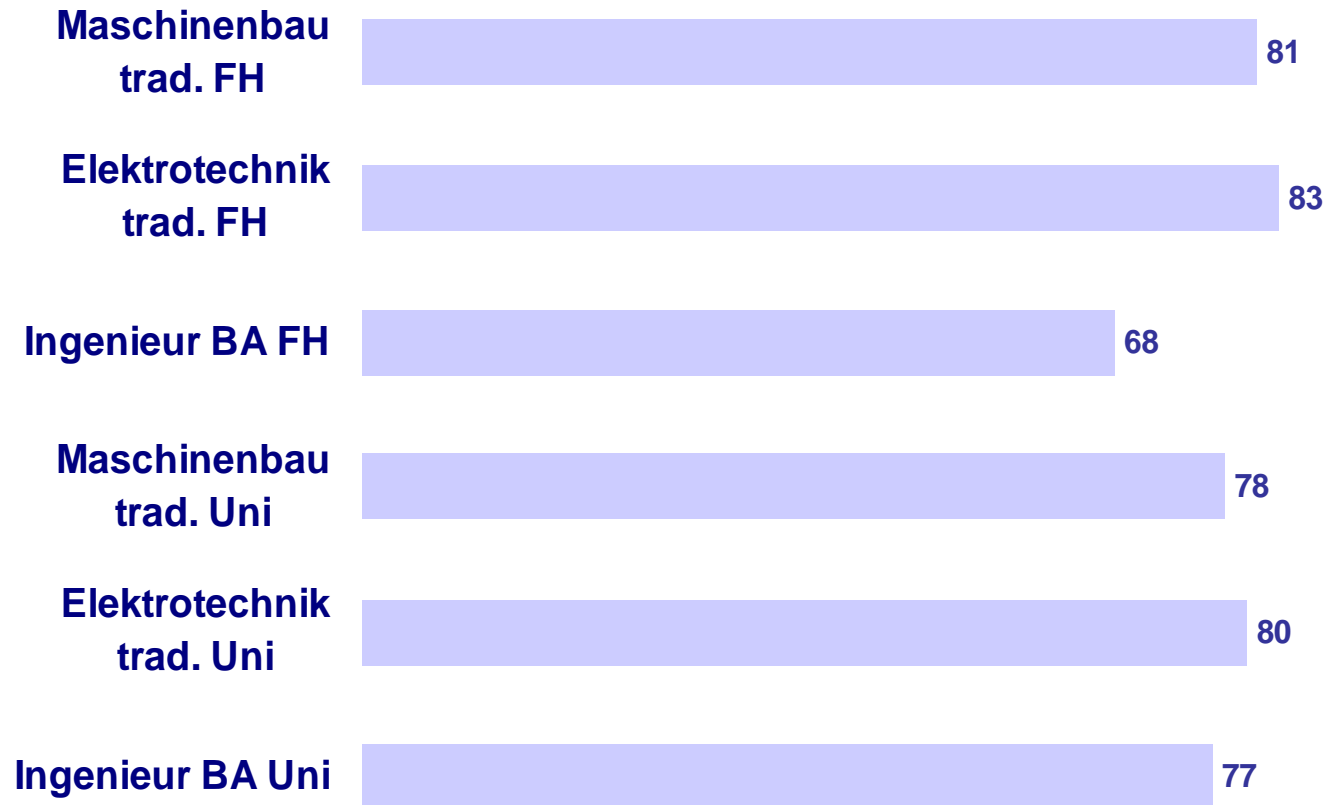


Urteile über das absolvierte Studium (Werte 1+2 sehr gut und gut)



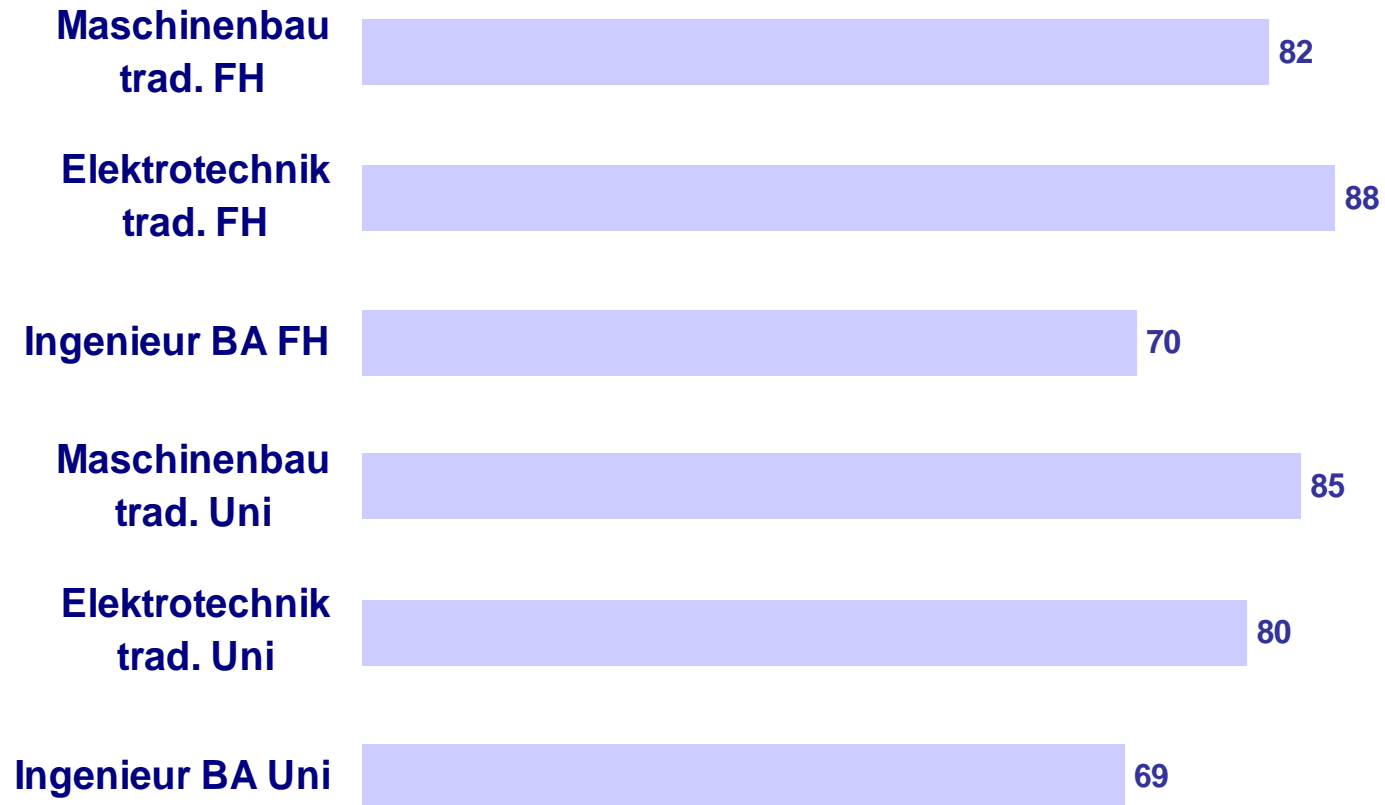
Urteile über das absolvierte Studium (Werte 1+2 trifft (voll) zu)

***Das Studium war gut gegliedert***



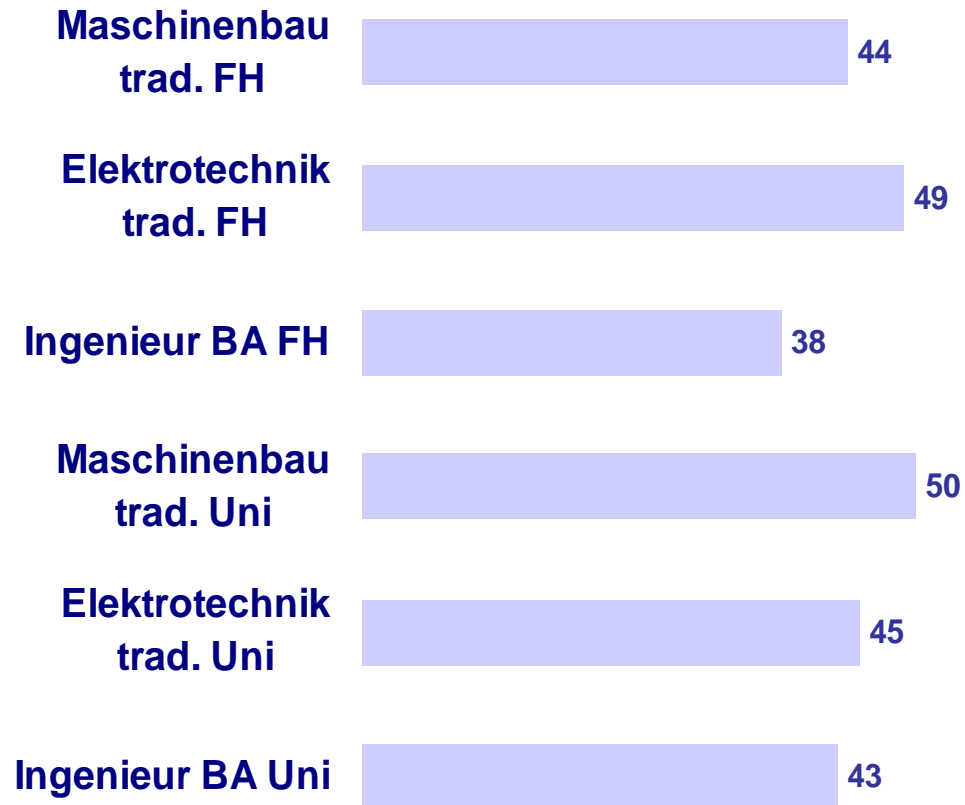
Urteile über das absolvierte Studium (Werte 1+2 trifft (voll) zu)

*Die Studien- und Prüfungsanforderungen waren klar definiert*



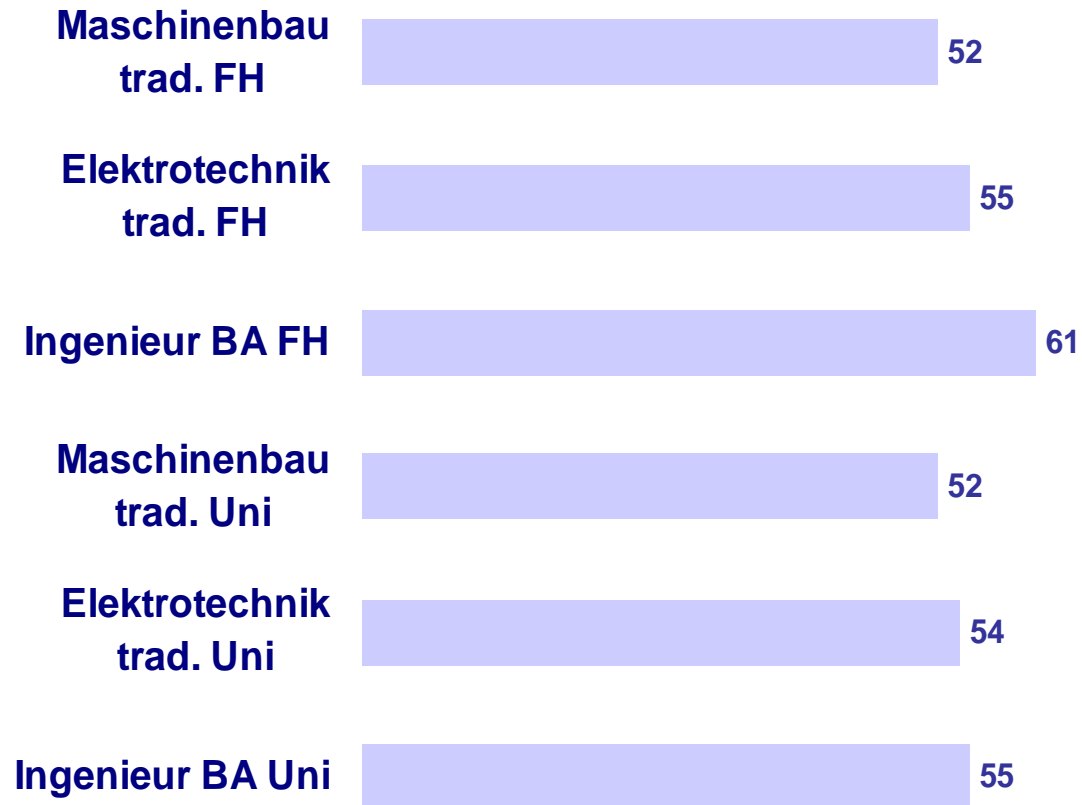
Urteile über das absolvierte Studium (Werte 1+2 trifft (voll) zu)

***Die Lehrveranstaltungen waren gut aufeinander abgestimmt***



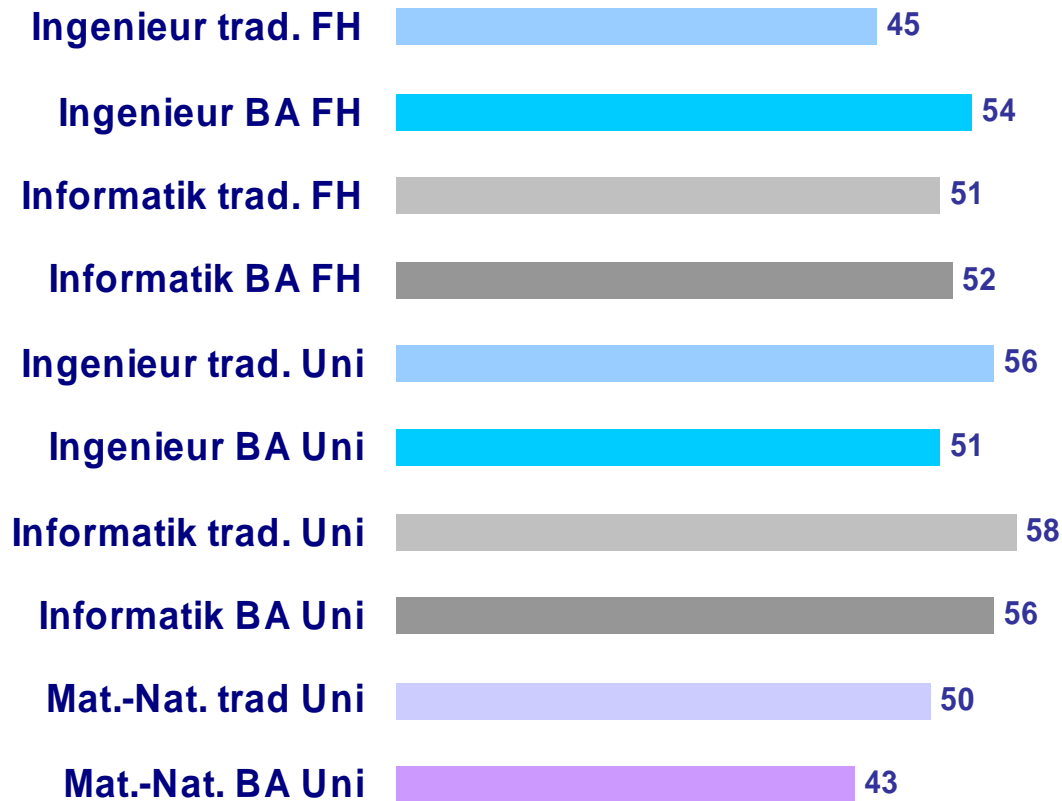
Urteile über das absolvierte Studium (Werte 1+2 trifft (voll) zu)

***Die Lernziele der Lehrveranstaltungen waren transparent***



Bei Studienabschluss vorhandene Kenntnisse und Fähigkeiten  
(Selbsteinschätzung: Werte 1+2 in (eher) hohem Maße)

### *Präsentationskompetenzen*



Präsentationskompetenzen: Schriftliche Ausdrucksfähigkeit; mündliche Ausdrucksfähigkeit